

etwa Argumentationsketten nachvollzogen werden. Bei den Formulierungshilfen besteht diese Gefahr nicht, da die Wortverbindungen im Satzzusammenhang präsentiert werden und der Textzusammenhang aufgehoben wurde. Die Übernahme von Sprachbausteinen aus anderen Texten ist in diesem Rahmen eine legitime Methode für die Erstellung eigener Texte in der Fremdsprache.

Literatur

- Bibliographisches Institut: *Wörterbuch Duden online*. 2012. [www.duden.de].
- Currie, Pat: »Staying out of trouble: Apparent plagiarism and academic survival«, *Journal of Second Language Writing* 7, 1 (1998), 1–18.
- Flowerdew, John; Li, Yongyan: »Language re-use among Chinese apprentice scientists writing for publication«, *Applied Linguistics* 28, 3 (2007), 440–465.
- McIntosh, Colin; Francis, Ben: *Oxford collocations dictionary for students of English*. 11. Auflage. Oxford: Oxford University Press, 2009.
- Pecorari, Diane: »Good and original: Plagiarism and patchwriting in academic second-language writing«, *Journal of Second Language Writing* 12, 4 (2003), 317–345.
- Quasthoff, Uwe: *Wörterbuch der Kollokationen im Deutschen*. Berlin: de Gruyter, 2011.
- Rundell, Michael: *Macmillan collocations dictionary*. Oxford: Macmillan Education, 2011.
- Universität Leipzig: *Wörterbuch des Leipziger Projekts Deutscher Wortschatz*. 2011 [www.wortschatz.uni-leipzig.de].

► Scuderi, Lucia:

Wie fühlst du dich heute? ¿Cómo te sientes hoy? Kinderbuch Deutsch-Spanisch. Ismaning: Hueber, 2011 (Edition bi:libri). – ISBN 978-3-19-059595-2. 28 Seiten, € 15,95

(Linda Maeding, Barcelona / Spanien)

Fröhlich wie ein tanzender Bär, ängstlich wie ein Kaninchen im Freien: Das vorliegende Kinderbuch zeigt nicht nur (Tier-)Bilder, sondern arbeitet zugleich mit bildhaften Vergleichen. Der Titel bringt das bestimmende Thema bereits auf den Punkt: Hier geht es um Gefühle, mal lärmend und mal eher leise daherkommende Gefühle, positive und negative. Mit der Frage »Wie fühlst du dich?« werden Mädchen und Jungen im Kindergartenalter beim Anschauen der Bilder aufgefordert, Gefühle zu erkennen und zu artikulieren – nicht nur gestisch und mimisch, sondern eben auch im verbalen Ausdruck. Bekanntlich ist das auch für Erwachsene oft keine einfache Angelegenheit. Der ›Umweg‹ über die Tiervergleiche mag daher die Auseinandersetzung mit menschlichen Gefühlen erleichtern. Das Buch konzentriert sich auf Gemütszustände, die auch kleine Kinder nachvollziehen können, und gewinnt an eindrucklicher Wirkung durch den jeweiligen Bezug auf ein Tier, das das betreffende Gefühl darstellt und repräsentiert.

Jede Doppelseite enthält ein buntstiftartig gezeichnetes Tier aus der kindlichen Vorstellungswelt – Katze oder Rabe, gar ein Dinosaurier findet sich – und einen in der ersten Person formulierten Satz auf Deutsch sowie übersetzt auf Spanisch: »Ich bin verwirrt wie ein Pinguin in der Wüste« etwa oder »Ich habe Hunger wie ein Löwe bei Sonnenuntergang«. Die Tücken der Sprachunterschiede sowie die klassischen Problemfelder im Sprachenpaar Spanisch–Deutsch bleiben dabei nicht ausgespart, denn die Übersetzung der stets mit »Ich bin...« beginnenden Sätze verlangt im Spanischen nach der Differenzierung von »ser« und »estar«. Selbst spanischen Muttersprachlern scheint die Option der Übersetzerin, »Soy celoso« statt »estoy« für die Beschreibung eines flüchtigen Gefühls zu wählen, nicht unbedingt zwingend. Möglicherweise ist sie auch auf die Intention zurückzuführen, beide Formen einzuführen.

Überhaupt geht es in diesem Buch eher darum, eine breite Palette an emotionalen Zuständen abzudecken als eine Geschichte zu erzählen. Es gibt keine Narration, in der ein kindlicher Held verschiedene Stimmungen durchläuft; in diesem Sinne setzt das Buch bereits ein gewisses Abstraktionsvermögen voraus. Jede Seite entführt uns in die Welt eines neuen, anderen Gefühls. Erst auf den letzten Seiten erscheinen Kinder: ein Junge, so glücklich, wie ein Träumer nur sein kann, sowie die Abbilder von Kindern in den verschiedensten Haltungen, die den Betrachter dank ihrer Mimik und Gestik zum Spekulieren einladen: Wie mag sich dieses Kind wohl fühlen? Ein weißes Quadrat kann zum Abschluss dieser kleinen Reihe von Gemütsporträts durch eine eigene Zeichnung ergänzt werden, die Zeichnung eines Momentzustandes.

Eine dem Buch beigegebene Hör-CD erweitert das Sprachenspektrum auf insgesamt acht Fassungen der Buchvorlage, die von Muttersprachlern vorgelesen werden. Es handelt sich um eine bewährte und dankenswerte Beigabe der Münchner bi:libri Edition, die sich auf mehrsprachige Kinderbücher spezialisiert hat und sich mit ihrem spannenden und liebevoll gestalteten Verlagsprogramm tatsächlich um die Herausgabe anspruchsvoller (Bilder-)Bücher für Zweisprachige verdient gemacht hat.

► Seiffert, Christian:

Treffpunkt D-A-CH. Landeskundeheft 3. Stuttgart: Klett-Langenscheidt, 2011. – ISBN 978-3-12-606063-9. 48 Seiten, € 4,99

(Sabina Czajkowska-Prokop, Wrocław / Polen)

Berliner Platz NEU, das Lehrwerk für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene, umfasst außer den üblichen Teilen wie Lehr- und Arbeitsbuch, Lehrerhandbuch, CDs und Testheft mit Prüfungsvorbereitung auch Zusatzmaterialien wie Intensivtrainer, DVDs, Glossare, interaktive Tafelbilder und *Treffpunkt Beruf*. Zu den Zusatzmaterialien gehört auch der 2011 erschienene Band *Treffpunkt*